

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

April 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Anno 1717.

Die 1. April

397

Es ist mir nunmehr durch den General-Gouverneur
von Colombo Herrn Rumpf, gratis übergeben zu worden,
und wird nunmehr Herr Berbisdorf von dem neuen
Tractate unterrichten, so pflichter mir also 1. Ambo
Messen Schriftstücken vollständig zu seinen Evidenzen
privat. Gebrauch. 2. Die Briefe alle von der Mi. 1717
3. die Briefe de conversione Gentium ad huc futura.
4. Die Engl. Briefe von der Mission. Und Herr Ber-
bisdorf wird nunmehr gleichfalls an die neue Tractate
Tractate unterrichten in Colombo. Alles dieses ad-
dressirte mir durch einen Brief an den Gouvern. in
Nagapatnam.

Eodem

Es ist mir nunmehr durch den 1. Papst. zu dem neuen
Jerusalem. Ein.

Die 2. April

Es ist nunmehr, daß der Engl. Schiff Kapitän Friedrich, so
nach Europa zu gehen abgefahren ist, auf der
Rückreise große Mienen zu machen, da durch so alle 3 Messen
unterworfen, und 23 Personen gestorben waren. Es ist
nunmehr auf Madras zurückgefahren, und nunmehr

Anno 1717.

insehr letzte Europaeische Briefe und Historie
auf einander und zurück kommen sind. Weil aber
dabey gemeldet wurde, daß sie in Madras alle
Tage König William des Vierten von England
vermuten, welches selbst diese Briefe Ludwig selbst
inschreiben und nach Europa tragen, so lassen wir
insehr Briefe da, und schreiben noch einige andere mit
fortsetzen.

Den 9 April

Schicken wir einige Europ. Briefe nach Madras die mit
dem Brief König William mit nach Europa gehen sollen.
Die Briefe davon 1. nach England, an den Lord Bischof
D. Wake, und 1 Paquet an den Secret. Newman
die andere 2 Briefe einige Briefe von den Brief inspre
Japan = Meiste von selbst den Druck Japan kommen,
und 1 Brief an J. L. Lefevre, und auf ein Paquet
Briefe von J. L. Berlin ad eundem. 2. Worauf wir
ein Brief an das Missions Collegium in Copenhagen
mit ein Briefe Druck Japan durch Portugiesisch
gedruckt war. In dem ein Brief von dem firsigen Coman-

Anno 1717.

399

danke an J^r Loeber, ein Brief von der J^r Generalin,
ein Brief von J^r Tomas, und ein Brief von Gründlarn
auf Wieburg. 3. Kofen von der J^r Generalin
ein Brief auf Anstalt an J^r Prof. Francken und
1 druck boque. Ein Brief an die J^r Generalin. Ein
Brief an Sam. Gründlarn. 2 Briefe von Mons^r Berbis-
dorf auf Berlin. Alle diese Briefe schicken wir an
Gouv. Hastings, daß er dieselben auf Madras an
Gouv. Collet schicken solte.

Den 10 April

Kurzer Brief von Gouv. Collet an J^r Stevenson. J^r Generalin
wird von beiden J^r Generalen der Mission in ein
Cedule an Madras mitgebracht werden, und
dieser schickt ein Zugliff Halm. Ein Brief, welcher
auf Gouv. Collets Befehl sein gedruckt worden
und genau 500 kauft.

Den 12 ditto

Der Generalin wird auf in der Generalin Briefe
und Briefe, daß auf ihr Befehl der Zugliff
Isalm. Ein Brief sein gedruckt worden solte.

Den 14 ditto

Anfanglich J^r Adler die neue Probe von einem Briefe.

Anno 1717.

Papier nicht verkauft sich ganz wohl schreiben ließ,
 mir aber nur so wie wenig zu thun.

Den 15^{ten} d^{es}to

Erhalten wir Antwort von J^{en} Gov. Hastings, welcher
 befragt, daß er in dem Brief, den wir nach Europa
 geschickt, nach Madras an den J^{en} Gouverneur über-
 sendet ist.

Eodem

Wird das J^{es} Psalm. Buch zu drucken angesetzt,
 welcher der J^{es} Prediger von Madras J^{en} Stevenson
 nicht befragt der J^{en} Gov. Colletts zu drucken lassen
 gesandt ist. So sollen 500 Exemplaria gedruckt werden,
 200 nicht weniger und 300 nicht mehr geschrieben
 werden. 6 Exemplaria werden auf fein weiß Papier
 gedruckt sein die bey dem J^{en} Gouverneur.

Den 22^{ten} d^{es}to

Obst Mons^r Berbisderff nicht schriftlich bey uns,
 mit dem beilieg, daß er nicht nach Europa gehen,
 vorstehende seine Untertänigkeit bey unsen anzu-
 erkennen.

Den 26^{ten} d^{es}to

Sind wir eine Konferenz mit dem J^{en} Comman-
 danten der Papirwerke wegen, die beschlossen wurde, daß

reißt Engst J^r Sollers die Tröge bester geschnittener und
nein Klappstühle in der Compagnie-Menschen geschnitten
werden etc.

Eodem

Erhalten wir einen Brief von J^r Gouv. Collet welcher meldet,
daß er den Brief an den Erz-Bischof in Canterbury be-
kommen sollte und wolle ihn mit der neuen galgenreich
bestellen.

Den 27 April

Schreiben wir antwort auf den vorigen Brief, und schicken
zugleich den neuen Logen des Salms, so für gedruckt wurde,
mit an J^r Stevenson.

Eodem

Erhalten wir Malayische Bücher von Napar. als die 4
Evangelien, 2 Vocabularia, das 1 Buch Moses, und
Königliche Rituale, so aber alle mit lateinischen Buchstaben ge-
druckt worden.

Den 30 d. d. d.

Kamen ein Brief von J^r Stevenson, darinnen er erzählte
daß er in Madras angekommenen Briefen meldete, daß
die Tröge mit auf sich blicken, daß neuer von ihm geschnitten
und sehr ansehnlich.

Eodem

Gaben Pilote 1 Papoden zum neuen König-Land mit
einigen Briefen versehen.